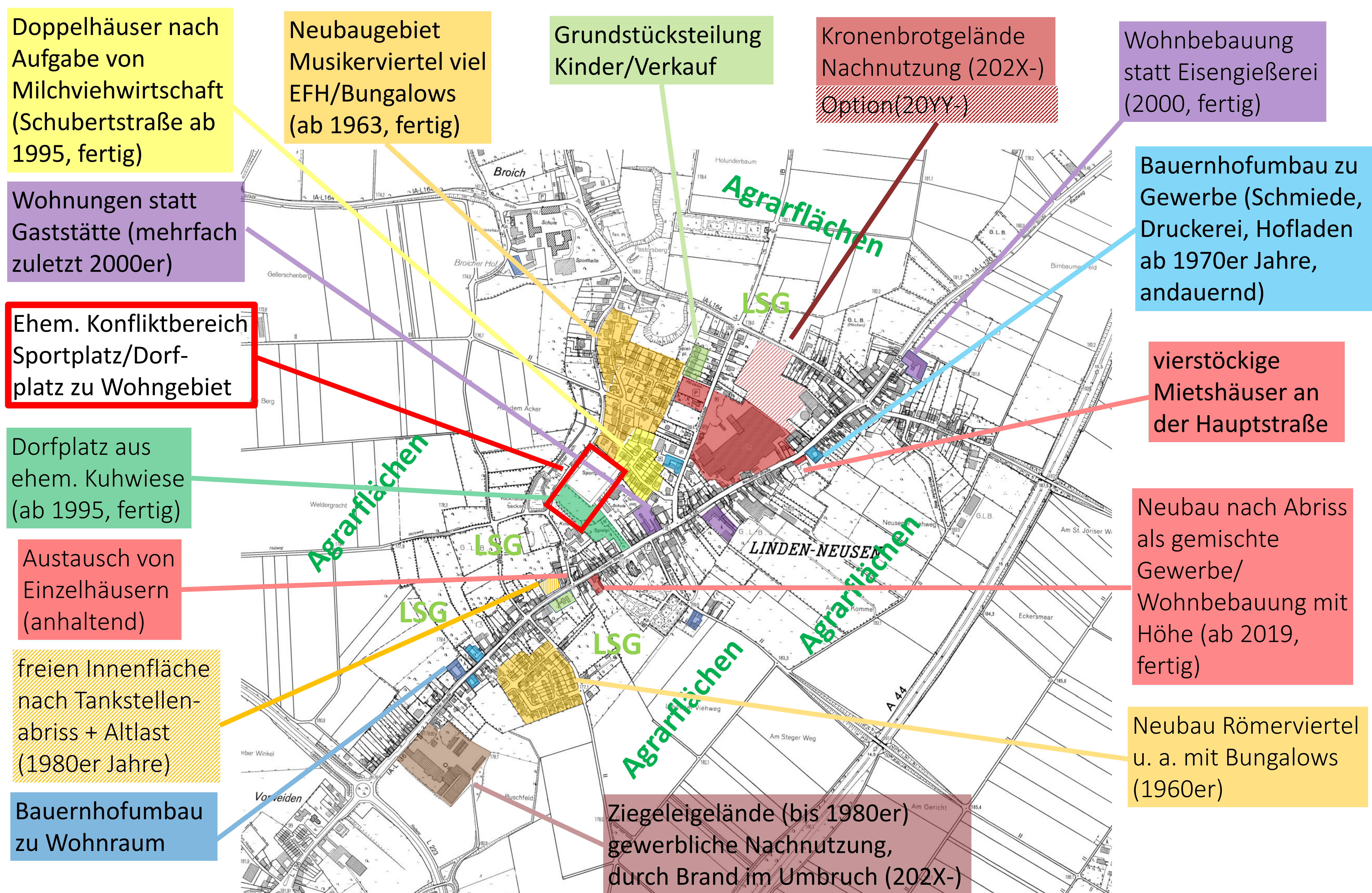




# Siedlungsstruktur Dynamik auf begrenztem Raum

- Ursprünglich eines der längsten Straßendörfer Deutschlands mit hoher landwirtschaftlicher Nutzung direkt hinter dem Hof
- Entstehung von Mischnutzungen aus Wohnen, Lebensmittelhandel, Kleingewerbe, Großgewerbe Gewerbe (Metallverarbeitung, Großbäckerei, Ziegelherstellung)
- Außenbegrenzung durch Landschaftsschutzgebiete/geschütztes Grünland, hochartragreiche landwirtschaftliche Fläche
- Keine Möglichkeit, im Außenbereich Neubaugebiete auszuweisen, deshalb nur Innenrestrukturierung zu mehr Wohnbebauung, wenn Gewerbe/Handel in reine Gewerbegebiete abwandert/ausstirbt und Bebauungsverdichtung
- Mittlerweile gelöster Konfliktfall Dorfplatz/Sportplatz und Umwandlung in Wohngebiet (abgewiesen)



## Dynamische Veränderung auf der Fläche

- Schon seit längerem ist Flächensparsamkeit wachsendes Ziel (Agrar- und Landschaftsschutz)
- Immer kürzere Wege im Dorfzentrum (Bäcker, Blumen, Arzt, Verkehr, Schule, Kindergarten...)
- Ökologische Standards steigen (Isolation, Wärmegewinnung, Solaranlagen, Regenwasser)
- Bisherige Neubaugebiete durch Dorfkaktivitäten (Jungenspiel, Fußball, Kindergarten, „Unser Dorf“ ) sehr gut integriert – Trend soll fortgesetzt werden.

## Zukunft Großprojekt Kronenbrotgelände – „Unser Dorf“ wird Bürgerbeteiligung begleiten:

- Zuzug durch ökologisch/modernes/grünes Wohnen für Familien (Gärten nicht zwingend)
- Ortsbindung durch barrierefreien Wohnraum für ältere Menschen in kleineren Einheiten,